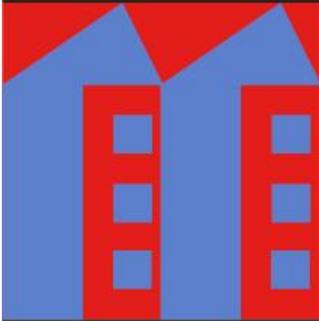
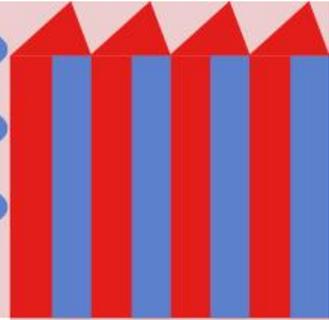
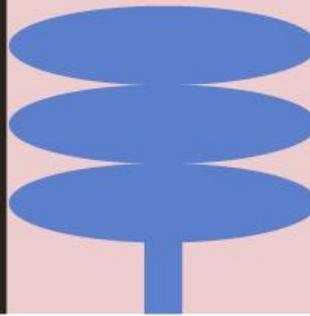


Wirtschaftsagentur  
Wien

Ideenwettbewerb



KIN

VON HIER  
VON HIER  
VON HIER  
VON HIER

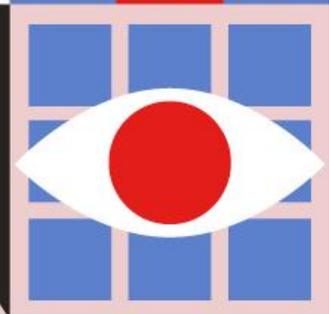
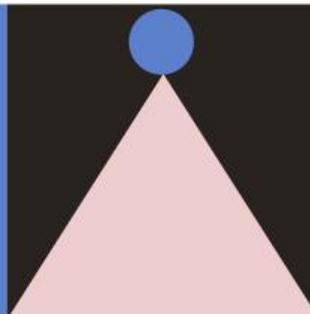
sieht alles ganz  
anders aus.



DER



KIN  
DER



wirtschafts  
agentur  
wien



NEUE DESIGN-IDEEN  
ZUM STADTLIBEN  
AUS KINDERSICHT.

Jetzt  
einreichen!

[wirtschaftsagentur.at/Ideenwettbewerb](http://wirtschaftsagentur.at/Ideenwettbewerb)

## **Ideenwettbewerb: Kinder, Kinder! Neue Design-Ideen zum Stadtleben aus Kindersicht**

### **Die Wirtschaftsagentur Wien lädt Kreative, Produzierende und Herstellende zu einem Perspektivenwechsel ein: Der Ideenwettbewerb „Kinder, Kinder! Neue Design-Ideen zum Stadtleben aus Kindersicht“ blickt auf die Stadt, wie Kinder sie sehen könn(t)en.**

Was für Kinder passt, macht die Stadt für alle gut: Dort wo Menschen zwischen 0 und 12+ gut leben können, profitieren alle, Erwachsene und Nicht-Erwachsene. Vielfalt, kurze Wege, kleinteilige Nischen und Raum für Eigeninterpretation und Spiel machen die Stadt zu einem guten Ort für Kinder.

In Wien hat die Generationen-solidarische Planung lange Tradition. Kinder brauchen einen Platz in der Gegenwart, damit sich in der Zukunft Chancen für alle auftun. Die Gesellschaft kann hier den verlässlichen Rahmen schaffen, in dem Kinder frei sind, zu lernen, zu entdecken und sich selbst zu ermächtigen. Die Ansatzpunkte sind vielfältig: Design, das über andere Körpermaße und ein anderes Körpergefühl nachdenkt. Neue Medien und Technologien, die Begegnungen mit der großen Welt anbieten. Kreative Gestaltung lässt andere Interpretationen des Gewohnten zu und öffnet Wege, denen man mit unbeschwerter Neugier folgen darf. „Selbstwirksam leben“, lautet das Motto und das kleine Ich ist der Maßstab – denn: von hier sieht alles ganz anders aus!

Neue Ideen, Konzepte, Strategien, Produkte und Services setzen an den Erfahrungswelten von Kindern an. Relevante Impulse entstehen im Dialog zwischen Stadt, Kreativen und Wirtschaft. Der Wettbewerb begrüßt insbesondere Beiträge aus den Bereichen ...

- Design & Mode
- Medien & Verlagswesen
- Animation, Filmwirtschaft & Musik
- Architektur & Stadtplanung
- Multimedia & App-Entwicklung

### **Themenfelder**

Die Themenfelder des Ideenwettbewerbs „Kinder, Kinder!“ orientieren sich an den alltäglichen Situationen denen ein kleiner Mensch oder ein Erwachsener mit Kind-Bezug begegnen kann.

Überall dort, wo Kinder ihre Welt erfahren und sie sich aneignen – draußen in der Stadt oder zuhause, im Spiel, in der Begegnung und im Selber-Tun – sind Einreichungen zum Ideenwettbewerb gefragt. Wo Menschen unterstützt werden, die Stadt als Ort für Kinder mitzugestalten, ist der Wettbewerb ebenfalls offen für Beiträge. Mit Sharing-Konzepten, innovativen Technologien oder im Human Centered Design sucht „Kinder, Kinder!“ nach Ideen, wie Verantwortung und Engagement gemeinsam getragen, in welcher Form Wissen geteilt und wo das gute Miteinander ermöglicht werden kann – damit der Alltag von Kindern die Stadt jetzt und in Zukunft bereichern kann

## draußen sein / UMFELD

**Stadt ist gebaute Welt, die Menschen Möglichkeiten eröffnet. Kinder leben in der Stadt auf anderer Augenhöhe als Erwachsene, erfahren räumliche und zeitliche Strukturen, Angebote und Infrastruktur auf ihre eigene Weise.**

In der Auseinandersetzung mit der Lebens- und Alltagswelt von Kindern generieren Sie durch sozial-räumliche Strategien oder intergenerative Gestaltung Orte, die mehr für alle können. Visionäre Architektur und Freiraumplanung schafft kinder- und familienfreundliche öffentliche Räume, die von Kindesbeinen an alterungsfähig sind. Kindgerechte Infrastruktur und Gastronomie, innovative Schulen und Spielplätze leisten vieles: Sie sind Lernort, Arbeitsplatz und Begegnungsorte verschiedener Generationen. Mobiliar und Ausstattung, innovative Materialien und temporäre Nutzungskonzepte tragen zu einer Stadt bei, die Kindern angemessen und für alle passend ist.

- Architektur und Raumgestaltung für einen kindgerechten Lebensraum
- Stadterneuerung, Freiraumplanung, Quartiers- und Standortentwicklung
- Kinder- und familienfreundliche Plätze und Orte im öffentlichen Raum
- Temporäre Nutzungen
- Schulen, Spielplätze, Infrastruktur
- Begegnungsorte für alle Generationen
- Mobiliar und Ausstattung
- Alterungsfähige Räume und Strukturen
- Kinderangemessene Gastronomie
- Veranstaltungs-Design, das den Ansprüchen von Kindern, Familien und Erwachsenen gerecht wird

## spielen und handhaben / PRODUKTE

**Kinder nehmen die Dinge in die Hand. Sie entdecken und begreifen ihre Welt mit Freude. Mit großer Ernsthaftigkeit spielen sie mit allem, was sich ihnen bietet. Und jedes Detail macht da einen Unterschied.**

Ihre intelligenten Produkte schaffen Berührungspunkte für das Kind-Sein. Multifunktionalität, Mehrdeutigkeit und Veränderbarkeit von Objekten oder Interfaces laden zum Gebrauch ein – wenn ein Spielzeug nie fertig und immer wieder neu ist. Wenn ein Musikinstrument so richtig in der Hand liegt, oder ein Spiel immer spannender wird. Oder wenn Kleidung mitwächst und mehr kann, als zu wärmen. Kinder als Entdeckungsreisende in analoge und digitale Welten stehen jedenfalls im Mittelpunkt.

- Intelligente Kinderbekleidung für besondere Bedürfnisse
- Kinderspielzeug
- Musikinstrumente, innovative Musikpädagogik
- „Playful Crafts“ aus städtischer Produktion
- Digitale Tools für das Erfahren, Spielen und Lernen
- Spielerischer Zugang zu Technologie
- Wearables für Kinder
- Bücher analog und/oder digital
- Technologie- und Produkt-Innovationen mit Kindern

## erfahren und teilen / MITEINANDER

**Menschen, die mit Kindern in Beziehung stehen, betreten tagtäglich Neuland. Das verbindet Groß und Klein, denn es gilt stetig alles zu hinterfragen, zu lernen und zu wachsen. Immer neue Herausforderungen bieten Anlässe für persönliche Erfahrungen, die es zu teilen gilt. Denn so ermöglichen wir gemeinschaftliche Entwicklung.**

Wie unter Kindern die Älteren auf die Jüngeren schauen und alle voneinander lernen, so unterstützen Ihre Lösungen das gemeinsame Handeln. Intelligente Plattformen, Suchhilfen und Guides bieten digitale Orientierung in Elternthemen an. Durch Tools, die gezielt vernetzen und das gemeinsame Nutzen ermöglichen, lässt sich zudem das Teilen von Ressourcen, Erfahrung, Räumen und Verantwortung organisieren – vom Lifhack bis zur gemeinsamen Kinderbetreuung.

- Digitale Orientierungshilfen, Crowd-Intelligence zu Elternthemen: Plattformen, Suchhilfen, Guides, Bewertungsportale u.v.m.
- Demokratisierung des Informationszugangs
- Wissenstransfer
- Design in der Kommunikation und Vermittlung
- Eigeninitiativen und Vernetzung
- Sharing von Ressourcen, Raum und Know-how (Mode, Möbel, Lifehacks etc.)
- Gemeinsame Betreuungslösungen
- open design
- human centered design

## drin leben / WOHNEN

**Die Welt von Kindern ist lange Zeit geprägt von Sesselbeinen und Tischunterseiten. Um am Leben der Erwachsenen teilzuhaben, werden Kinder zu Draufgängern und Erfinderinnen. Gute Einrichtung besteht für sie aus Aneignungsgegenständen. Wohnräume und gemeinschaftlich genutzte Flächen werden immer wieder neu interpretiert, entdeckt und erobert.**

Ihre Designideen bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Exploration, Drinnen und Draußen und zwischen Vertrautem und Anregendem. Hier bieten sich ständig neue Perspektiven und Nutzungsmöglichkeiten. Familien, Nachbarschaften und Verwaltungen erhalten anpassungs- und alterungsfähige Lösungen, die Erwachsene und vor allem Kinder begleiten und ihnen möglichst viele Türen öffnen.

- Wohnen mit Kindern
- Sicherheit im Wohnbereich
- Smart Home
- Lärm-Lösungen
- Einrichtungskonzepte und Produkte für Kinder
- Konzepte für den halböffentlichen Raum im Wohnbau
- Alterungsfähige Wohn- und Wohnbau-Strukturen
- Nachbarschaftsbasierte Lösungen

## unterwegs sein / WEGE

**In einer mobilen Gesellschaft sind auch Kinder schon früh mobil. Sie haben vielfältige Alltagswege, reisen und erfahren selbstbestimmte Mobilität Schritt für Schritt – von den ersten Gehversuchen bis zum sicheren Schulweg durchs Grätzl und mehr.**

Wenn Sie an Transport- und Verkehrsmittel für Kinder denken, geht es um das Begleiten unterschiedlicher Geschwindigkeiten. Das Miteinander-unterwegs-sein wird zur Entdeckungsreise – egal ob in den Park ums Eck oder in den Urlaub ans Meer. Sicherheit ist ein Thema, aber selbstverständlich und unsichtbar. Damit das gelingt, braucht es Platz für Kinder im öffentlichen Raum, Orientierung und Ausstattung auf Augenhöhe und ganz einfache Lösungen für die Unterwegs-Bedürfnisse.

- Transportmittel, mit denen Kinder die Wege zwischen ihren Lebensorten zurücklegen
- Selbstbestimmte Mobilität von Kindern
- Sicherheit von Wegen
- Kinderfreundliche Wege und Qualität im öffentlichen Raum
- Reisen mit Kindern
- Orientierungshilfen
- Lösungen für Unterwegs-Bedürfnisse
- Hilfestellungen
- Bewusstseinsbildung für Kinderbedürfnisse
- Design für Services in der öffentlichen Verwaltung

## zusammenbringen / BALANCE

**Das Leben mit Kindern stellt viele Ansprüche. Familie, Fürsorge und Erwerbstätigkeit wollen und sollen miteinander in Einklang stehen. Kaum eine Lebensphase stellt so viele Forderungen und lässt gleichzeitig so wenig Zeit, um diese zu erfüllen.**

Um diese vielfältigen Ansprüche besser vereinbaren zu können, arbeiten Sie an innovativen Ideen: Räumlich und zeitlich kreative Lösungen, intelligente Kombinationen aus Angeboten für Eltern und Kinder oder Begegnungen zwischen den Generationen, die im Alltag Balance schaffen. Gutes Design kann bei diesem Drahtseil-Akt Hilfe bieten oder einfach für stabile Voraussetzungen sorgen.

- Vereinbarkeit von Familie, Fürsorge und Erwerbstätigkeit
- Innovative Betreuungs- und Bildungsangebote für Kinder
- Kreativität und Bildung
- Sozial-integrative Maßnahmen
- Gesundheitsförderung
- Generationen-Begegnungen, Kooperationen

## Teilnahme, Preise, Zeitplan und Jury

Der Ideenwettbewerb „Kinder, Kinder! Neue Design-Ideen zum Stadtleben aus Kindersicht“ steht allen in- und ausländischen Kreativen, Visionären und Innovatorinnen offen, die sich gerne mit spezifischen Fragestellungen rund um Wien befassen.

Zugelassen sind neuartige und kreative Ideen, Konzepte, Strategien, Produkte und Services, welche auf die im Wettbewerb formulierten Themenstellungen reagieren.

### Bewertungskriterien:

Für die Bewertung der Einreichungen wird eine unabhängige Fachjury bestellt, welche die Wettbewerbsbeiträge nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Kreative Qualität
- Veränderungspotenzial
- Aktivierungspotenzial
- Synergien für die Stadt Wien
- Nachhaltigkeit

Ergänzend zeichnet auch das Publikum in einem **öffentlichen Online-Voting** die spannendsten Ideen aus.

### Preise:

#### Jurypreise:

- 1. Preis: EUR 7.000.-
- 2. Preis: EUR 5.000.-
- 3. Preis: EUR 2.500.-

#### Publikumspreis:

- EUR 1.500.-

### Zeitplan:

- Start des Ideenwettbewerbs: 5.10.2017
- Einreichschluss: 30.11.2017
- Publikumsvoting: 7.12. – 21.12.2017
- Jurysitzung: Februar 2017
- Preisverleihung: März 2017

### Jury:

- Christian Bezdeka, [WOOM Bikes](#)
- Thomas Edlinger, [Donaufestival](#)
- Marie-Therese Harnoncourt, [tnE Architects](#)
- Konstantin Mitgutsch, [Playful Solutions GmbH](#), [MIT Game Lab](#)
- Elisabeth Noever-Ginthör, [Wirtschaftsagentur Wien, Kreativzentrum departure](#)
- Helga Ruthner, [WENDY JIM](#)
- Heinz Wolf, [Wirtschaftsagentur Wien, Kreativzentrum departure](#)

### Einreichung:

Nach erfolgter **Registrierung** über <https://wirtschaftsagentur.at/login> ist das Online-Einreichformular vollständig auszufüllen.

#### Inhalte der Einreichung und Uploads:

- Projektbeschreibung (max. 1.000 Zeichen, freies Textfeld)
- Projektvisualisierung (möglich in allen Formen grafischer und bildlicher Darstellung),
  - Bild 1 (1.500 × 700 px, 72 dpi, JPG/PNG, max. 8 MB, inkl. Copyright-Vermerk)
  - Bild 2 (700 × 700 px, 72 dpi, JPG/PNG, max. 8 MB, inkl. Copyright-Vermerk)
- Video (optional), Format: Link zu YouTube oder Vimeo
- Projektwebsite (optional), Format: Weblink

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen des Ideenwettbewerbs „Kinder, Kinder!“ können Sie [hier](#) einsehen.

[www.wirtschaftsagentur.at/Ideenwettbewerb](http://www.wirtschaftsagentur.at/Ideenwettbewerb)